

[14903.] In einem lebhaften oesterreichischen Sortimentgeschäft werden demnächst zwei Gehilfenstellen vacant. Für die erste wird ein mit den oesterreichischen Verhältnissen und der katholischen Literatur bekannter Mann gesucht, dem an einem dauernden Engagement gelegen, und der den Prinzipal selbständig vertreten kann.

Die zweite Stelle soll mit einem jüngeren strebsamen Manne besetzt werden, der gewandt im Verkehr mit dem Publicum und der französischen Sprache mächtig ist.

Gehalt für die erste Stelle 800 Fl., für die zweite 600 Fl. pro anno. Bewerber wollen ihre Offerten nebst Beifügung der Zeugnisse und Photographie unter der Chiffre A. M. an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig senden.

[14904.] Eine Buchhandlung des nordwestlichen Deutschlands sucht einen jüngeren Gehilfen, welchem namentlich auch die Geschäfte der Leihbibliothek anvertraut werden können. Es genügt für die Stelle ein junger Mann, welcher etwa eben seine Lehrzeit beendet hat und ein tadelloses Zeugniß nachweisen kann. Gef. Offerten werden unter A. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14905.] Zum 1. Juli d. J. suchen wir einen zuverlässigen, im Verkehr mit dem Publicum gewandten jungen Mann für unser Sortimentgeschäft. Offerten, womöglich mit Beifügung der Photographie sowie der Zeugnisse, erbitten direct. Münster, den 7. Mai 1870.

Coppenrath'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[14906.] Für unsere Musikalienhandlung nebst Leihinstitut suchen wir einen tüchtigen, in dieser Branche erfahrenen Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und Clavierspieler ist. Salär 400 Tblr. Braunschweig.

Harald Bruhn

(Bruhn & Nagel),

Buch- u. Musikalienhandlung.

[14907.] In einer bedeutenden rheinischen Verlags- und Sortimentbuchhandlung ist zum 1. Juli d. J. ein Posten zu besetzen, welchem neben andern einschlägigen Arbeiten vorzugsweise die Führung der Buchhändlerstrazzen etc. obliegt. Haupt-Erfordernisse sind: gute geläufige Handschrift, rasche und gewissenhafte Thätigkeit und ein zuverlässiger, gesetzter Charakter.

Reflectirende belieben ihre Anträge unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift mit der Chiffre C. F. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig gelangen zu lassen.

[14908.] Ein Lehrling wird unter günstigen Bedingungen gesucht von

Ferd. Förstemann's Buchhdlg.
in Wernigerode.

[14909.] **F. C. Köhler** in Reichenbach sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Gesuchte Stellen.

[14910.] Ein in allen Arbeiten erfahrener Gehilfe, kath. Confess., der seither in bedeutenden südd. Geschäften conditionirte und sehr empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. — Der Eintritt könnte auf Wunsch sofort stattfinden. Gef. Offerten besorgt unter Chiffre P. R. die Exped. d. Bl.

[14911.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der seit 9 Jahren der ausländischen Abtheilung eines grösseren schwedischen Hauses vorgestanden hat, sucht zum 1. August eine Anstellung in einer deutschen oder anderswärtigen Handlung. Abgesehen von seinen gründlichen Kenntnissen in der schwedischen und dänischen Sprache, ist der Suchende mit der deutschen sowie auch französischen durchaus vertraut und stehen ihm die besten Zeugnisse zu Gebote.

Gef. Offerten unter der Adresse „Schweden“ befördert gütigst Herr T. O. Weigel in Leipzig.

[14912.] Ein junger Mann, welcher in einem größeren Leipziger Commissiongeschäft gelernt und bis jetzt in süddeutschen Verlags- und Sortimentgeschäften als Gehilfe thätig war, sehr empfehlende Zeugnisse besitzt und bescheidene Ansprüche macht, sucht, Familienverhältnisse halber, eine Stelle in einem Leipziger Commission- oder Verlagsgeschäft zum möglichst baldigen Antritt. Gef. Offerten beliebe man sub Chiffre A. B. # 10. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[14913.] Ein mit den Verlagsarbeiten, speciell mit der Strazzenführung vertrauter Buchhändler sucht vom 1. Juni an eine dauernde Stellung, womöglich in einer grösseren Verlags- handlung. Ausgezeichnete Referenzen stehen ihm zur Seite. Derselbe wird am 15., 16. u. 17. d. M. in Leipzig behufs persönlicher Vorstellung anwesend sein.

Gef. Offerten wird Herr Rudolph Hartmann in Leipzig sub Chiffre K. 6. zu befördern die Güte haben.

[14914.] Für einen jungen Mann, der während seines 7jährigen Aufenthaltes in meinem Geschäft sich meine vollste Zufriedenheit erwarb, suche ich einen geeigneten Posten in Deutschland. Er ist mit dem Sortiments- und Verlagsbetriebe wie auch mit der Buchführung vollkommen vertraut und wird durch seine bewährten Eigenschaften gewiß jeden Herrn Collegen befriedigen. Gef. Offerten bitte ich an mich zu adressiren.

Eduard Hölzel
in Olmütz.

[14915.] Ein Gehilfe, 30 Jahre alt, mit 12-jährigen vielseitigen Erfahrungen und vorzüglichen Zeugnissen, sucht ein dauerndes Engagement. Offerten sub F. 669. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

[14916.] Ein Antiquar sucht in einem grösseren Geschäfte eine möglichst selbständige Stellung. Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub B. Z. # 100. erbeten.

Besetzte Stellen.

[14917.] Den betr. Herren Collegen theilen wir ergebenst dankend mit, daß der junge Mann, für den wir eine Lehrlingsstelle suchten, placirt ist. Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuch.

Bermischte Anzeigen.

[14918.] Der Verlag eines kathol. Gebetbuchs, dessen Baar-Absatz (namentlich in Westpreußen) ohne jede Verwendung nachweislich bisher einen jährlichen Reingewinn von 250 # abwarf, ist billig zu verkaufen. — Offerten sub F. G. # 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bur Ostermess-Bahlung.

[14919.]

In bevorstehender Oster-Messe wird Herr Rudolph Hartmann in Leipzig die an mich zu leistenden Zahlungen in Empfang nehmen und über dieselben quittiren.

H. Holfstein in Berlin.

Antiquar- und Auktions-Kataloge,

[14920.] besonders auf dem Gebiete der Jurisprudenz, Kunst und Literaturgeschichte, Philologie und Medicin, erbitte ich mir in 6facher Anzahl.

Breslau.

E. Morgenstern.

[14921.] Derjenige Herr College, welcher gegenwärtig den Buchhandlungs- Reisenden Gustav Gebhardt aus Königstein in Sachsen beschäftigt, wird im eigenen Interesse um gef. Mittheilung mit directer Post ersucht, um in der Lage zu sein, dankenswerthe Aufschlüsse geben zu können durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

E. Jung-Trenttel in Paris und Leipzig

[14922.] empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung

französischen Sortiments.

Handlungen, welche in regelmäßiger Verbindung mit mir stehen, stelle ich die hervorragendsten Novitäten der französischen Literatur zur Verfügung und bitte ich, behufs specieller Vereinbarung sich an mein Leipziger Haus zu wenden.

Paris u. Leipzig, 1870.

E. Jung-Trenttel.

[14923.]

P. P.

Berona, Mai 1870.

Wir beehren uns hiermit dem deutschen Buchhandel die ergebene Anzeige zu machen, daß in Folge Uebereinkommens mit den Herren Fratelli Treves in Mailand wir den Debit für Deutschland ihres ganzen Verlags übernommen haben, und sind wir in den Stand gesetzt, zu den Originalpreisen mit 25 % gegen baar (20 % fest) in Leipzig auszuliefern zu lassen. Wie von den Le-Monnier'schen und Barbera'schen Ausgaben, so werden wir auch vom obigen Verlage ebenfalls ein vollständiges Lager bei unserem Commissionär Herrn F. Volkmar halten, und erlauben wir uns die geehrten Herren Collegen um ihre werthen Aufträge zu bitten. Die respectiven Verlagskataloge stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung und wolte man gef. verlangen.

Achtungsvoll

Drucker & Ledeschi
(Liberia alla Minerva).

Für Musikalienhandlungen.

[14924.]

Soeben versandte meinen Preiscurant über: Saiten, musikal. Instrumententheile, Musik und Notenmappen etc.

und bitte um gef. Berücksichtigung.

C. S. Reclam sen. in Leipzig.

A. Hartleben's Verlag in Wien

[14925.] stellt Handlungen, welche Verwendung für Reiseliteratur haben, Collectionen seiner neueren, ein- und zweibändigen geeigneten Romane unter der Concession zur Verfügung, das Abgesetzte bis Ende October 1870 mit 50 % Rabatt bezahlen zu können.